

Was sind Online-Seminare?

und wie kann man sie erfolgreich umsetzen?

The screenshot shows a Moodle course page for 'TBDL - TBDL-Basic'. The page is titled 'TBDL-BASIC' and 'GRUNDLAGEN: E-LEARNING IM ÜBERBLICK'. It features a welcome message: 'Herzlich Willkommen in der Lernumgebung des Online-Seminars. Wir freuen uns, dass Sie da sind :-)' and a list of course activities and tools. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Kurstools', 'Dozententools', and 'Wer ist online?'. The main content area lists several activities with red globe icons and expandable sections:

- Herzlich Willkommen**: Lesen Sie sich bitte diesen Text als erstes durch.
- Lehrmaterialien**: Hier finden Sie die Lehrmaterialien für TBDL-Basic.
- Teilnehmer-Homepage**: Erstellen Sie Ihre Teilnehmer-Homepage im Wiki.
- Experimentierbereich für Tutoren**: (Ausgeblendet)
- Ablauf und Aktionen**: Hier erfahren Sie, was in den nächsten Wochen zu tun ist.
- Zentrale Infos**: Allgemeine Informationen, Spielregeln, TBDL-Team, Tipps etc.
- Virtuelles Klassenzimmer**: (Konditional) Hier findet am 19.10. das Rollenspiel statt.
- Abschlussfragebogen**: (Konditional) Bitte geben Sie uns ein Feedback mit Hilfe des Fragebogens, vielen Dank.

Themen-Überblick

- Online-Seminare Kennzeichen
- Entwicklung von Online-Seminaren
- Online-Seminare und Hochschullehre, Blended-Learning
- Empfehlungen für Online-Seminare,
(Empirische Ergebnisse)

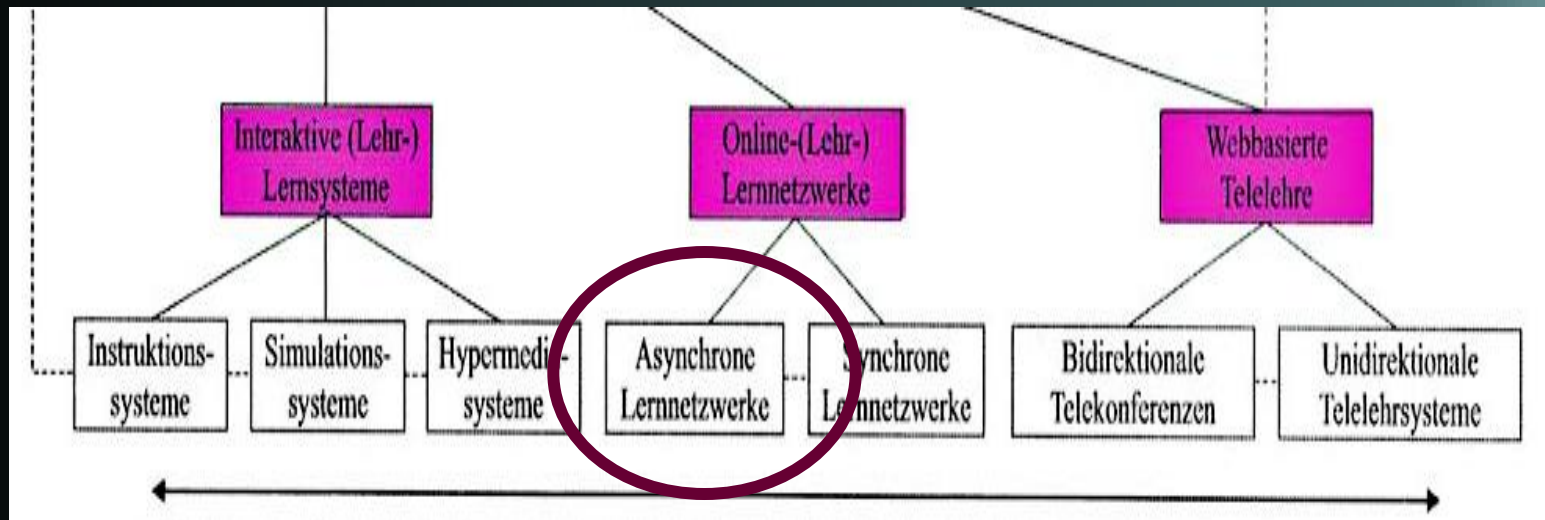
Online-Seminare sind....

Asynchrone, formal organisierte, **interaktive** Veranstaltungen, die im **Inter-** oder **Intranet** durchgeführt werden und deren **Ablauf** an Präsenzseminare erinnern.

Wie in Präsenzseminaren agieren Lernende und Lehrende in einer gemeinsamen, jedoch virtuellen, spezifisch für sie eingerichteten **Lernumgebung**.



Online-Seminare im Kontext von E-Learning



Bloh, E., Online-Pädagogik, Bd 3, 2005, S. 47

- ➔ Ähnliche Begriffe: virtuelle Seminare (Bernath 2000), verteiltes kooperatives Lernen (Kerres 2001)
- ➔ Nicht gemeint sind synchrone Meetings (Webinare)

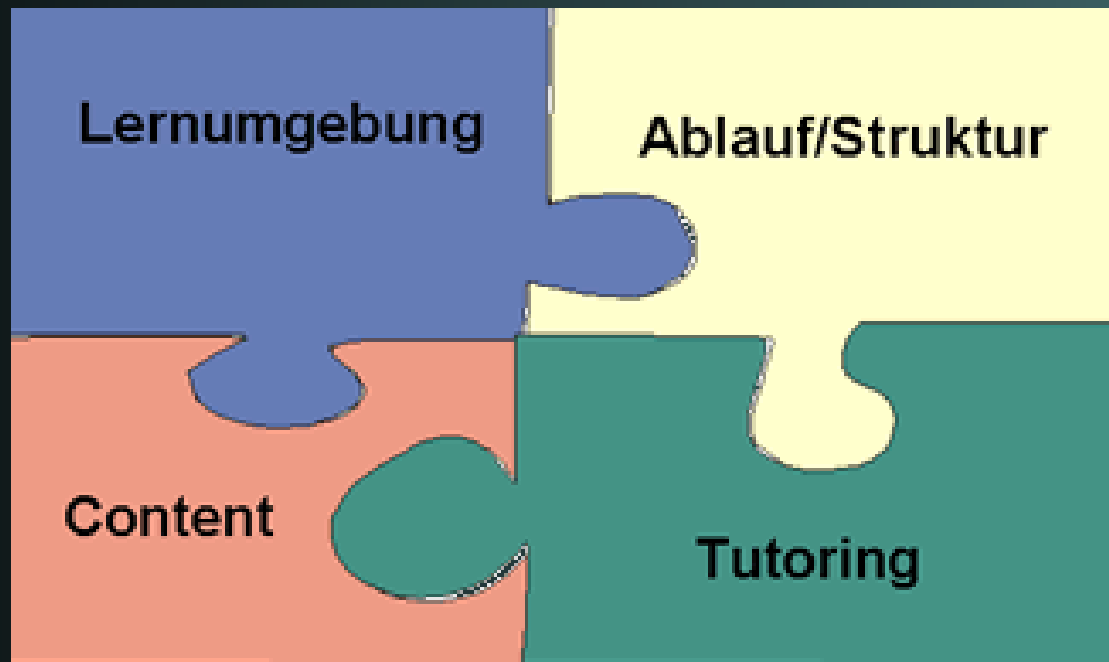
Kennzeichen

- Online Kommunikation: asynchron
- Aktives Tutoring: Kontinuierlich, intensiv
- Seminarablauf, Struktur, Rahmen
- Klarer Anfangs- und Endpunkt
- Interaktion und Kooperation
- Online-Aktivitäten
- Vielfältige Methoden möglich

Online-Seminare und E-Learning 2.0

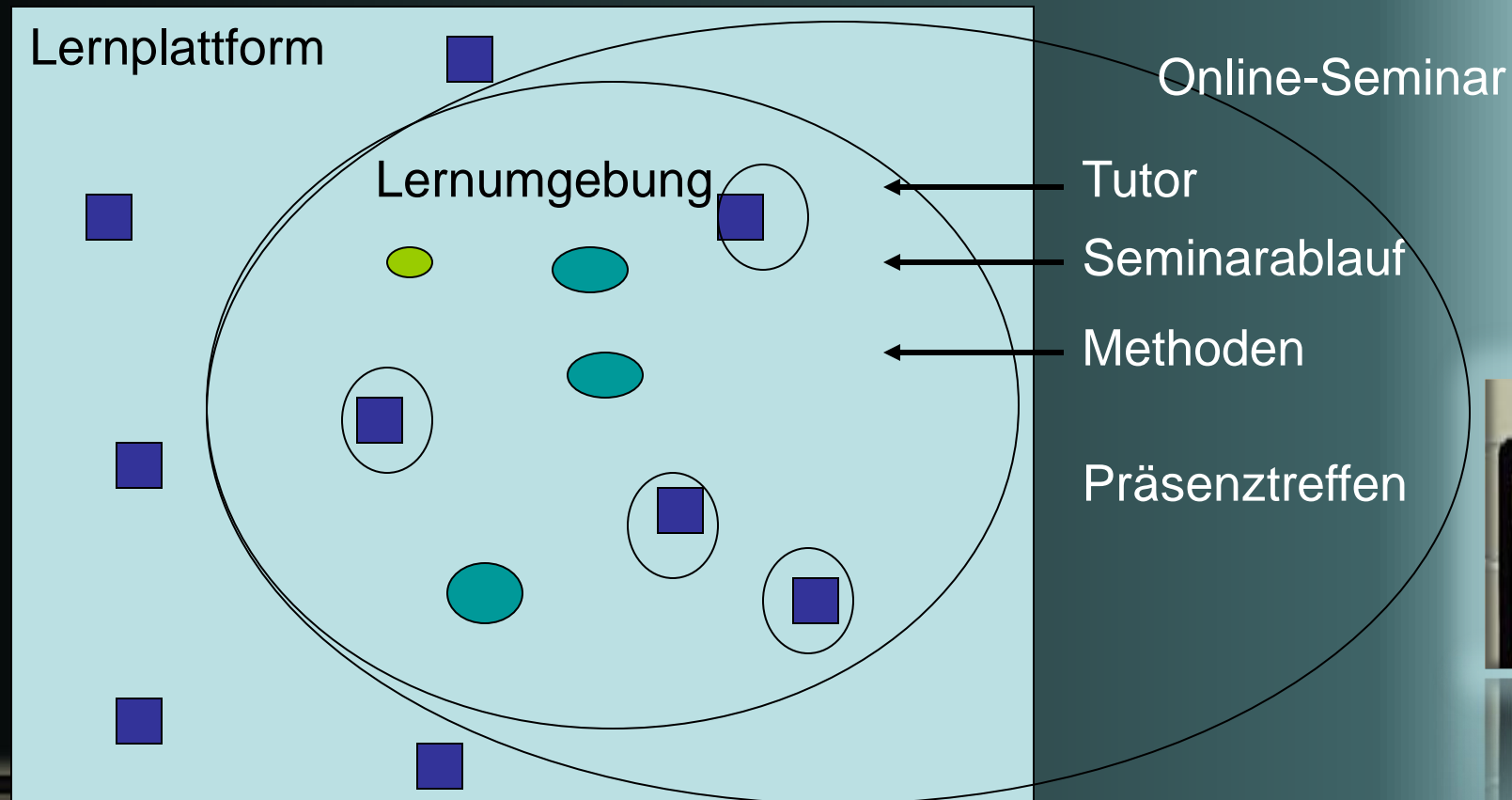
- Gemeinsamkeiten:
 - Online-Community, Kommunikation
 - Soziales Lernen
 - Kooperatives Arbeiten
 - Erfordern starke Aktivität
 - Der Mensch, nicht der Computer oder die Technik steht im Zentrum
- Unterschiede:
 - OS kursbasiert nicht individuell
 - OS wichtigstes Tool Forum
 - OS stärker strukturiert

Entwicklung von Online-Seminaren



Online-Seminare Struktur

Lernplattform \neq Lernumgebung \neq Online-Seminar

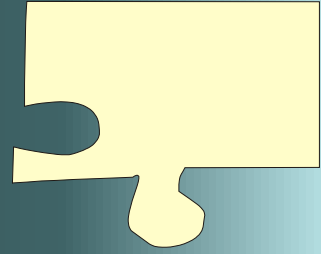


Seminarablauf und Struktur

- Dauer
- Phasen
- Taktung, selektive Freigaben
- Methoden:
 - Beginn
 - Hauptphase
 - Endphase
- Planung der Kommunikation



Empfehlung für den Seminarablauf



- Die Vorteile der *Asynchronität* nutzen -> Flexibilität
- Soziale Dimension mitplanen, Kontakte
- Angenehme Atmosphäre schaffen
- Online-Gruppenarbeiten (Lernerfolg + Atmosphäre), Organisationstipps geben
- Niveau nicht zu niedrig setzen
- Praxisbezug herstellen



Kursdesign

- Auswahl der passenden Tools
- Strukturierung der Lernumgebung (Thematisch, zeitlich, gruppenspezifisch..)
- Einrichten der Tools
 - z.B. die Foren
- Erstellung von benötigten Dateien
 - Information zum Ablauf
- Grafische Gestaltung

The screenshot displays a web-based course design interface. On the left is a sidebar menu titled 'Kurstools' with a search icon and a list of items: 'Kursinhalt', 'Herzlich Willkommen', 'Ablauf und Aktionen', 'Lehrmaterialien', 'Online-Lehrtext TBDL-Basic', 'Glossar', 'Weblinks', 'TSOL-Basic-Quiz', 'Zentrale Infos', 'Teilnehmer-Homepage', 'Wimba classroom (Virtuell...', 'Abschlussfragebogen', 'Bekanntmachungen', 'Foren', 'E-Mail', 'Chat', 'Mitgliederverzeichnis', 'Kalender', 'Wer ist online?', 'Meine Tools', and 'Meine Dateien'. The main content area is titled 'Ihr Standort: Startseite' and features a header 'TBDL-BASIC' and 'GRUNDLAGEN: E-LEARNING IM ÜBERBLICK'. Below the header is a welcome message: 'Herzlich Willkommen in der Lernumgebung des Online-Seminars. Wir freuen uns, dass Sie da sind :-)' followed by a grid of six items, each with a red globe icon: 'Herzlich Willkommen' (text to read), 'Lehrmaterialien' (find materials), 'Teilnehmer-Homepage' (create homepage), 'Abschlussfragebogen' (provide feedback), 'Ablauf und Aktionen' (next steps), 'Zentrale Infos' (rules and tips), and 'Wimba classroom (Virtuelles Klassenzimmer)' (roleplay session).

Empfehlung für die Lernumgebung

- Forum obligatorisch
- Passung mit dem Seminarkonzept
- Eigenaktivität der Lernenden ermöglichen (TN-Homepage, Blog, eigene Chat-Räume...)
- Gute Strukturierung
- Auf Überflüssiges verzichten
- Einfache Navigation (-> Lernatmosphäre)
- Angenehme Atmosphäre

Online-Tutor

Zentrale Aufgabe der Tutoren:

Online-Seminar planen, durchführen und den Lernprozess anregen.

- Pädagogische Dimension
- Soziale Dimension
- Organisatorische Dimension
- Technische Dimension

(Berge 1995)



(Online-)
Betreuung

Empfehlung für die Online-Betreuung

- Regelmäßig und in angemessenen Zeitabständen, ideal täglich -> Präsenz zeigen
- Schnelle Reaktion -> positiv für den Lernerfolg
- Forenbeiträge:
 - Angemessene Beitragslänge (für Lernerfolg + Lernerzufriedenheit)
 - Bezugnahme
 - Anrede und Schlussformel, Emoticons
 - Unabhängige Verständlichkeit
 - Ideal: 20-30 % der Beiträge vom Tutor
- Kommunikative und soziale Kompetenz

Organisation der Inhalte

- Distribution: Online, offline, Taktung
- Format: Print, Audio, Video, Screencast
- Selbst erstellt oder externes Material
- Linear, Hypertexte/Hypermedia
- Bestehendes Material oder Neuentwicklung
- Umfang



Online-Seminare mit Präsenz

Beispiel-Szenarien

- Ftf Kick off – längeres Online-Seminar – ftf Abschluss
- Parallel: Ftf (Labor)übungen + Online-Seminar
- 6 Wochen Vorlesung + 6 Wochen Online-Seminar
- Online-Seminar zur Vorbereitung der Präsenz
- (Kick-Off) + 5 Wochen OS + ftf Präsenz + 5 Wochen OS



Mehrwert

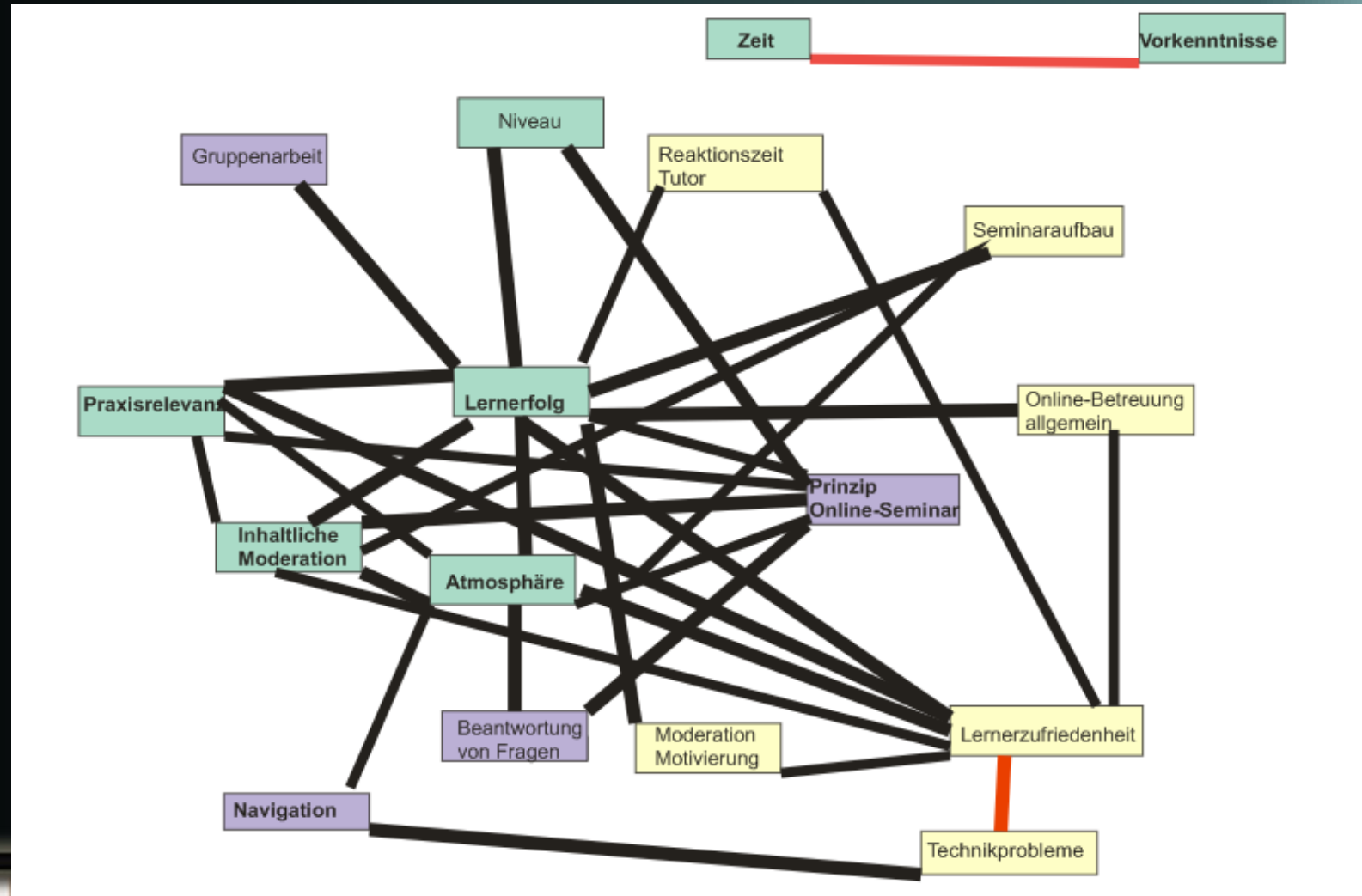
- Lernende brauchen nicht zur Einrichtung zu kommen
- Räumliche Unabhängigkeit
- Kontinuierliches statt punktuell arbeiten am Thema
- Mehr Raum für kooperatives Arbeiten
- Virtuelles Assessment integrierbar
- Methodisch anspruchsvolle Szenarien
- Flexibel
- Komplexes Szenario
- Standortübergreifende Veranstaltungen

Empirische Untersuchung

- Untersucht wurden:
- Forenbeiträge der Online-Tutoren (12 Online-Seminare, TBDL-Programm)
- Abschlussbefragungen (18 Online-Seminare)
- Aktivitätenstatistiken



Zentrale signifikante Zusammenhänge in Online-Seminaren



(Hemsing 2008)

Lernerzufriedenheit

Es konnten deutliche Zusammenhänge nachgewiesen werden zwischen der Lernerzufriedenheit und:

- Atmosphäre
- Praxisrelevanz
- Lernerfolg (Selbsteinschätzung)
- Online-Betreuung generell
 - Motivierende Moderation
 - Reaktionszeit des Online-Tutors
 - Verständlichkeit der Beiträge des Tutors
- viele Forenbeiträge insgesamt, hohe Mindestpostingzahl

Lernerfolg

Es konnten deutliche Zusammenhänge nachgewiesen werden zwischen dem Lernerfolg und:

- Lernerzufriedenheit
- angenehme Atmosphäre
- tutorielle Betreuung: generell, fachlich, motivierend, schnell
- praktische Relevanz
- gutes Online-Seminarkonzept
- als hoch empfundenenes Seminarniveau
- angenehme Gruppenarbeit

Lernatmosphäre

- Es konnten deutliche Zusammenhänge nachgewiesen werden zwischen der Lernatmosphäre und:
 - Praxisrelevanz
 - Inhaltliche Moderation
 - Beantwortung von Fragen
 - Seminaraufbau
 - Bewertung des Prinzips „Online-Seminar“

Online-Seminare bieten sich an ...

- wenn örtliche Unabhängigkeit wichtig ist
- wenn gemeinsames, interaktives Lernen gewünscht ist
- wenn ein geringer technischer Aufwand eingesetzt werden soll
- wenn hohe zeitliche Flexibilität wichtig
- wenn ein eigenständiges, komplexes Szenario erforderlich/sinnvoll ist (unabhängig von Präsenz)
- wenn Raum für Methodenvielfalt gewünscht ist
- im Fernstudium

Nachteile, Probleme

- Arbeitsaufwand wird leicht unterschätzt
- Stress bei Gruppen mit großer Aktivität
- Mindestzahl von aktiven Lernenden notwendig
- Hohe Aktivität erforderlich
- Teilnehmerzahl nicht vollkommen flexibel (8-80)
- Dauer sollte nicht zu kurz sein
- Probleme der CMC
- Erfordert von den Studierenden:
Selbstmanagement, Aktivität, Zeitmanagement

Vorteile

- Der Mensch, nicht der Computer oder die Technik steht im Zentrum
- Low-end Online-Seminare
- Intensives Lernen, Kommunikation und Feedback
- Soziales Lernen: Gefühl der Nähe, persönlicher Kontakt
- Asynchronizität und damit hohe zeitliche Flexibilität
- Reduzierung der Fahrten zur Präsenz-Einrichtung
- Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren E-Learning Formen
- Methodische Flexibilität
- Erhöhung der Ortsunabhängigkeit
- Eigenständiges, komplexes Szenario, kein add-on

Fazit:

Die entscheidendste Einflussgröße für ein gutes (erfolgreiches, zufriedenstellendes) Online-Seminar ist die **tutorielle Betreuung!**

„Online-Seminare benötigen keine neue Didaktik oder eine neue Lerntheorie, sondern nur eine sinnvolle Übertragung und Anpassung an das Medium Internet.“ (Hemsing 2008, S. 346)